

Terminvereinbarung

Montags bis freitags können von 9.00 bis 13.00 Uhr telefonisch Ersttermine über eines der Sekretariate der u.g. Kliniken vereinbart werden.

Klinik für Psychische Gesundheit

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Baune
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A9, 48149 Münster
T +49 (0)251 83-51888
F +49 (0)251 83-57815
pppambulanz@ukmuenster.de

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie

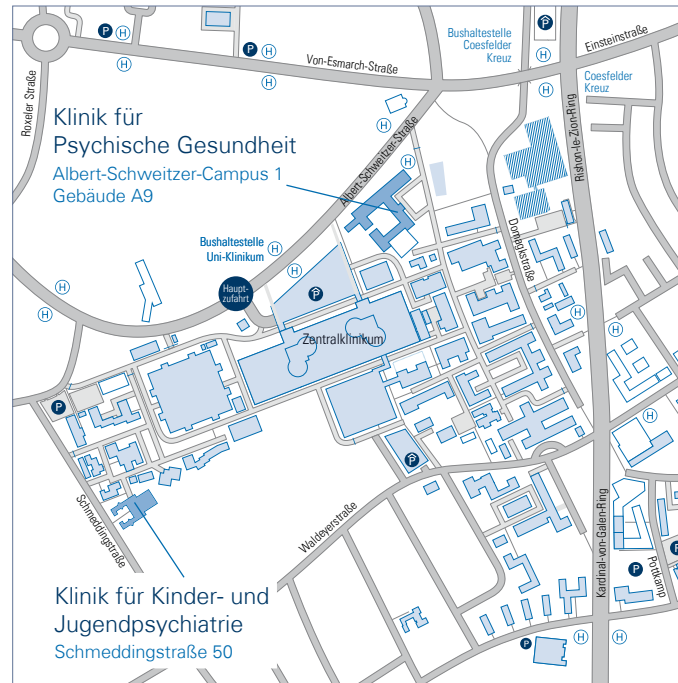
Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Georg Romer
Schmeddingstraße 50, 48149 Münster
T +49 (0)251 83-53636
F +49 (0)251 83-52275
sekre.romer@ukmuenster.de

Ansprechpartner

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Dannlowski
Klinik für Psychische Gesundheit

Dr. med. Marthe Scheer

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter: www.stadtwerke-muenster.de/efa
www.bahn.de

Klinik für Psychische Gesundheit
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie



Interdisziplinäre Sprechstunde

Psychische Gesundheit für Eltern und Kind rund um Schwangerschaft, Geburt und Säuglingszeit

Schwangerschaft und Geburt bedeuten viele neue Herausforderungen, in denen Chancen, aber auch Risiken liegen.

Manchmal kann dies psychisch sehr belasten. Insbesondere bei bereits bestehender psychischer Erkrankung ist eine psychotherapeutische Begleitung ratsam sowie ggf. die Anpassung einer Psychopharmakotherapie erforderlich.

In der Schwangerschaft und nach der Geburt ist das Risiko für das Auftreten psychischer Gesundheitsprobleme erhöht. Durch hormonelle Umstellungen und Erschöpfung können insbesondere Ängste und Depressionen, aber auch andere psychische Probleme auftreten, die die Entwicklung der Beziehung zum Kind erschweren.

Mögliche Zeichen einer psychischen Belastung der Eltern sind:

- anhaltende Müdigkeit, Erschöpfung und Überforderungserleben
- Traurigkeit und Freudlosigkeit
- Ängste und Panikgefühle
- Stimmungsschwankungen und erhöhte Reizbarkeit
- Versagensängste
- negative Gefühle gegenüber dem Kind
- sich mit dem Kind alleine und hilflos fühlen

Im Säuglingsalter sind sog. Regulationsstörungen keine Seltenheit. Als solche werden Probleme in der Regulierung von Schlaf, Nahrungsaufnahme und Spannungszuständen bezeichnet.

Mögliche Zeichen von Regulationsstörungen beim Säugling sind:

- Einschlaf- und Durchschlafprobleme
- übermäßiges Schreien
- Trinkunlust, Fütterstörung
- Unruhe, Unzufriedenheit



Unsere interdisziplinäre Spezialsprechstunde bietet Unterstützung mit folgenden Schwerpunkten an:

- Psychotherapie bei psychischen Krisen vor und nach der Geburt eines Kindes
- Eltern-Kind-Psychotherapie zur Unterstützung der frühen Eltern-Kind-Bindung
- Psychopharmakologische Beratung für psychiatrisch erkrankte Frauen mit Kinderwunsch, in Schwangerschaft und Stillzeit

Dazu gehört (u.a.):

- Krisenintervention/Beratung
- psychiatrische und kinderpsychiatrische Diagnostik
- Eltern-Kind-Diagnostik
- Familientherapie/Parberatung
- Beratung zu sozialen Hilfen
- Vernetzung mit den sog. „Frühen Hilfen“
- Vermittlung weiterführender Psychotherapie
- Vorbereitung tagesklinischer Behandlung